



D

SANDSTRAHLMASCHINE CB 60

MANUELLE UND FERNSTEUERUNG

Bedienungsanleitung

INHALT

EINFÜHRUNG	Seite	4
DATENSCHILD UND POSITION (Abb. 1-2)	»	5
TRANSPORT DER LEEREN MASCHINE (Abb. 3 - 3/a - 3/b - 3/c)	»	5
SCHUTZBEREICH DER MASCHINE (Abb. 4/a - 4/b - 5)	»	6
INBETRIEBNAHME UND START	»	7
STILLSETZEN DER MASCHINE	»	7
NOT-AUS BEI BETRIEBSSTÖRUNG	»	7
SICHERHEITSHINWEISE	»	7
GEWÖHNLICHE WARTUNG	»	8
GERÄUSCHPEGEL UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (Abb. 5)	»	8
ERSATZTEIL-TABELLE - TECHNISCHE DATEN - MANUELLE STEUERUNG	»	9
ERSATZTEIL-TABELLE - TECHNISCHE DATEN - FERNSTEUERUNG	»	10
SCHEMA MASCHINENAUFSTELLUNG (Abb. 7)	»	11
PNEUMATISCHER SCHALTPLAN FÜR MANUELLE STEUERUNG (Abb. 8)	»	11
TABELLE FÜR EMPFOHLENE KÖRNUNG	»	12
VERSCHIEDENE HINWEISE - GARANTIE	»	12
INBETRIEBNAHME UND GEBRAUCH ACQUAJET CB 60	»	13



BEDIENUNGSANLEITUNG

SANDSTRAHLMASCHINE CB 60

MANUELLE UND FERNSTEUERUNG



EINFÜHRUNG

Diese Bedienungsanleitung für die Sandstrahlmaschine Modell **CB 60** von der Firma CB in OGGIONO (LC) soll gemäß den Anforderungen der EU-Richtlinien für Maschinensicherheit (Maschinenrichtlinie) zu einem sicheren und einfachen Gebrauch der Maschine durch Bediener beitragen.

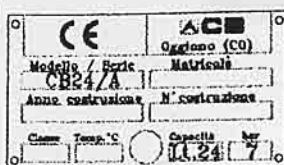
Die CB-Sandstrahlmaschinen sind CE-zertifiziert (CE/95).

Die Bedienungsanleitung besteht aus 20 Seiten und den im Inhaltsverzeichnis aufgeführten Kapiteln. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam durch, bevor Sie mit der Arbeit an der Sandstrahlmaschine beginnen.

DATENSCHILD UND POSITION

(Abb. 1 - Abb. 2)

ABB. 1



Für CB 60

Für CB 115

Für CB 215

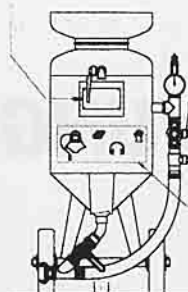
Für CB 300

Für CB 500



Position des Datenschilds

ABB. 2



Verwenden Sie stets die auf dem Tank angegebenen Schutzeinrichtungen.

TRANSPORT DER LEEREN MASCHINE

(Abb. 3 - Abb. 3/a - Abb. 3/b - Abb. 3/c)

ABB. 3

Nur für CB 24

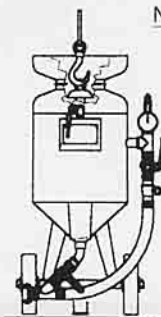
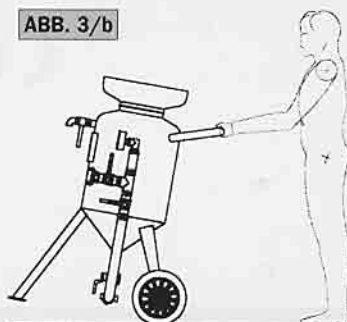


ABB. 3/b



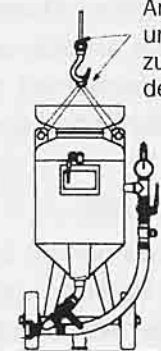
Für CB 24

Für CB 60

Für CB 115

ABB. 3/a

Anschlaggerät und Haken zum Anheben der Maschine



Für CB 215

Für CB 300

Für CB 500

ABB. 3/c

Zum Verfahren der Sandstrahlmaschine Rohr/Hebel in den Bund einführen.

Für CB 215

Für CB 300

Für CB 500*



* Die CB 500 hat drei Standfüße und keine Räder zum Verfahren

SCHUTZBEREICH DER MASCHINE

Bereiten Sie einen ausreichenden Schutzbereich rund um die Maschine vor, um zu verhindern, dass Personen oder Tiere von dem beim Sandstrahlen erzeugten Staub getroffen werden.

Ein vom Baustellen- bzw. Werksleiter anzubringendes Hinweisschild soll eine Annäherung an den Bediener und die Maschine auf weniger als 5 Meter verhindern, siehe Abbildung 4/a und 4/b.

Bei Arbeiten in Altstädten empfiehlt sich das Aufstellen einer geeigneten trennenden Schutzeinrichtung, um ein Absetzen des Staubs auf Straßen, Schienen, parkenden Autos usw. zu vermeiden.

ABB. 4/b

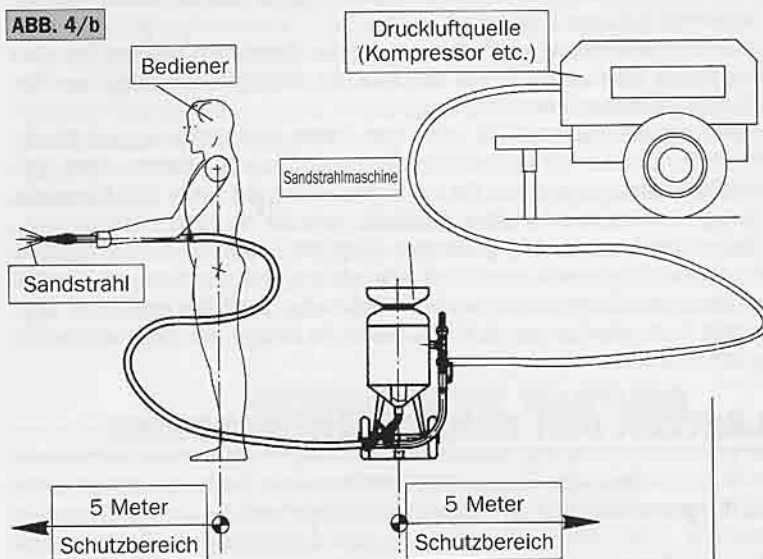
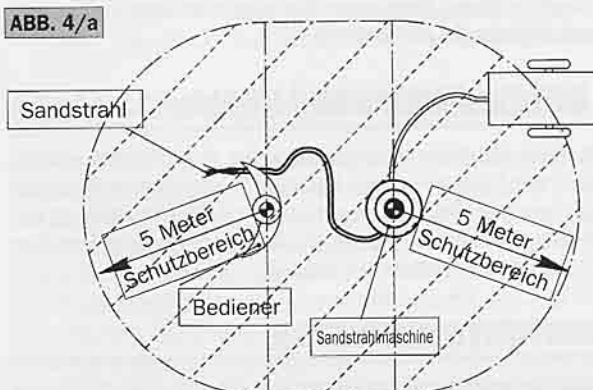


ABB. 5



ABB. 4/a



INBETRIEBNAHME UND START DER SANDSTRAHLMASCHINE

Vor der Inbetriebnahme der Sandstrahlmaschine:

- Stellen Sie sicher, dass die Maschine während des Transports keine Beschädigungen davongetragen hat, die ihre Betriebsfähigkeit beeinträchtigen. Überprüfen Sie insbesondere, dass die Ventile D-E-F-G nicht beschädigt sind.
- Stellen Sie sicher, dass die oben genannten Ventile D-E-F-G geschlossen sind (Griff rechtwinklig zur jeweiligen Fließrichtung).
- Schließen Sie einen Schlauch für die Druckluftzufuhr an den Schnellanschluss A an (Kompressor für Bauarbeiten oder Luftversorgungsnetz mit einem Durchsatz von mindestens 600 l/Min.).
- Befüllen Sie die Sandstrahlmaschine über den Trichter bzw. das Füllsieb B mit trockenem Strahlmittel von geeigneter Körnung.
- Schließen Sie die flexible Strahlmittellanze L mit der gewünschten Düsenbestückung an den Schnellanschluss C an.
- Nehmen Sie die Strahlmittellanze mit Düse L in die Hand und öffnen Sie das Druckventil D so, dass sich automatisch der Pilz (31) schließt. Dann setzen Sie den Tank der Sandstrahlmaschine unter Druck.
- Halten Sie die Strahlmittellanze mit Düse L fest und öffnen Sie vollständig das Strahlmittel-Regelventil F, bis Sie die richtige Luft-Strahlmittel-Mischung erhalten. Jeder Einstellung des Ventils F muss eine kurze Pause folgen, damit sich das Luft-Strahlmittel-Gemisch homogenisieren kann und der Gesamtdurchsatz sich stabilisiert.
- Beachten Sie beim Sandstrahlen die geltenden Bestimmungen für Arbeitshygiene und -sicherheit, die den Gebrauch von Schutzeinrichtungen vorsehen und vorschreiben, dass der aus der Düse austretende Strahl keine Schäden anrichtet. Halten Sie hierzu das Ende der Lanze (d.h. die Düse) in einem für die durchzuführende Arbeit ausreichendem Abstand.

STILLSETZEN DER SANDSTRAHLMASCHINE

Schließen Sie zum Stillsetzen der Sandstrahlmaschine (am Ende der Arbeit oder zum Befüllen des Strahlmitteltanks) das Strahlmittel-Regelventil F (um das noch in der Lanze vorhandene Strahlmittel zu entleeren), das Luftregelventil E sowie das Luftdruckventil D, und öffnen Sie das Ablassventil G auf der Rückseite. Wenn Sie die Sandstrahlmaschine danach erneut starten möchten, müssen Sie das Ventil H schließen und die Ventile D, E und F öffnen (bedienen Sie sich der Ventile E und F auch zur Änderung des Mischverhältnisses Luft-Strahlmittel).

NOT-AUS BEI BETRIEBSSTÖRUNG

Sollten Sie ein Not-Aus aufgrund einer möglichen Betriebsstörung durchführen wollen, schließen Sie das Druckluftventil D mit Hilfe des roten Hebels: Die Maschine fährt automatisch und schnell den Druck herunter. Haben Sie die Ursache für die Störung ausgemacht und beseitigt, bringen Sie alle Ventile wieder in die geschlossene Position und starten Sie die Maschine gemäß den Angaben in Punkt (f).

SICHERHEITSHINWEISE

- Stellen Sie sicher, dass die Ventile keine Luft verlieren.

- Verwenden Sie die von den Richtlinien für Arbeitshygiene und -sicherheit vorgesehenen Arbeitsinstrumente, darunter die Staubschutzmaske (siehe Abbildung 5), und tragen Sie geeignete Schutzkleidung (Overall, Schürze) ohne fliegende Teile.
- Richten Sie niemals die Düse der Lanze auf in der Nähe befindliche Personen oder Tiere.
- Halten Sie den Pilzbereich frei von Sand- und anderen Rückständen, die eine Schließung beeinträchtigen könnten.
- Stellen Sie die Maschine auf ebenem und kompaktem Untergrund auf, um ein Kippen oder Umfallen zu verhindern.
- Verwenden Sie keine Drücke über 7 bar, da diese den Tank beschädigen können.
- Verwenden Sie Druckluftquellen (Kompressoren etc.) mit Druckluftwächter.
- Verwenden Sie die Maschine nur an gut beleuchteten Arbeitsplätzen.
- Sollte die Maschine aufgrund von fehlender Druckluftversorgung stehen bleiben, muss sie wie in den Punkten f und g beschrieben wieder gestartet werden.
- Arbeiten Sie nicht ohne Einhaltung des Schutzbereichs gemäß Punkt (d), Abb. 4a-4b.
- Verwenden Sie die Maschine nicht in Umgebungen mit entflammaren Stoffen (Löse-mittel, Lacke, entzündliche Gase usw.) oder in vollkommen geschlossenen Räumen.
- Führen Sie die Hände nicht in den Schlitz des Bereichs Pilz/Tank ein, während die Maschine mit Druck beaufschlagt wird. Das gilt besonders, wenn das Strahlmit-telsieb entfernt wurde, das als Schutz dient.
- Wenden Sie sich für Revisionen und Reparaturen an die Firma CB oder von CB autorisierte Zentren, die Original-Ersatzteile verwenden.
- Üben Sie keine Gewalt bei der Handhabung des Lanzenschlauchs aus (Schläge, Tritte etc.), die zu einer Beschädigung führen könnte. Vermeiden Sie eine ständi-ge Sonnenbestrahlung, die Schäden bzw. vorzeitigen Verschleiß des Gummis und des Überzugs der Außenschichten verursachen könnte.

GEWÖHNLICHE WARTUNG

Führen Sie regelmäßig folgende einfache Wartungsarbeiten an der Maschine durch:

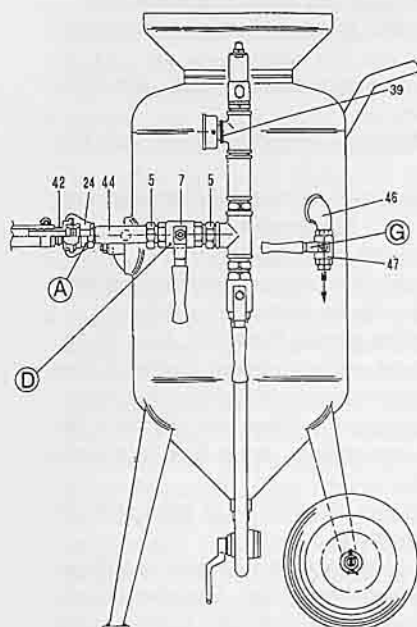
- Prüfen Sie, ob der Tank Beulen oder Schäden aufweist.
- Überprüfen Sie, ob die Ventile dicht und frei von verkrusteten Rückständen sind.
- Halten Sie die Schnellanschlüsse sauber.
- Überprüfen Sie, ob das Manometer einwandfrei funktioniert und den gleichen Druck wie der Kompressor (bzw. die Luftquelle) anzeigt.
- Reinigen Sie die Maschine regelmäßig von außen mit einem Luftstrahl.
- Prüfen Sie, ob der Lanzenschlauch beschädigt oder abgenutzt ist.

GERÄUSCHPEGEL UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Der Geräuschpegel der Maschine ist nicht hoch bzw. gesundheitsschädlich für den Bediener, Dritte oder Tiere, die sich im Schutzbereich rund um die Maschine befinden. Der Gebrauch einer persönlichen Schutzausrüstung gemäß Punkt (Abb. 5), d. h. Ge-hörschutz, Schutzbrille, Handschuhe, Maske mit Helm, erlaubt dem Bediener ein für seine Gesundheit unbedenkliches Arbeiten.

Die Erstellung eines Schutzbereichs rund um die Maschine sorgt für eine Herab-setzung des Schallpegels auf mehr als annehmbare Werte für die in der Nähe, aber außerhalb des Schutzbereichs befindlichen Personen und sorgt für ein schnelles Absetzen des Staubs innerhalb dieses Bereichs (siehe Abb. 4a-4b).

CB 60 MANUELLE STEUERUNG



Modell:
CB60

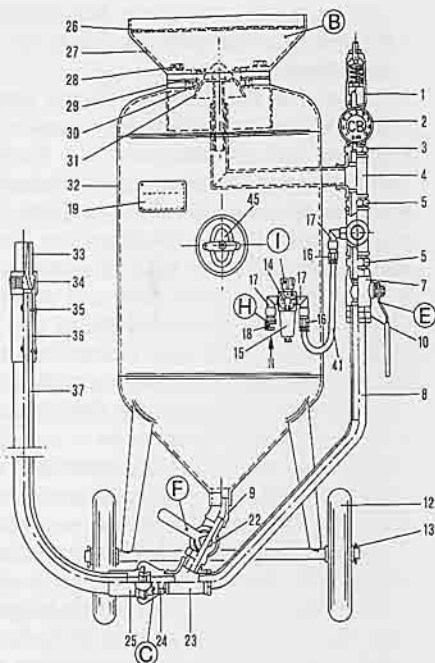
Max.
Betriebs-
druck:
11.8 bar

Strahlmittel-
kapazität:
60 l

Höhe:
112 cm

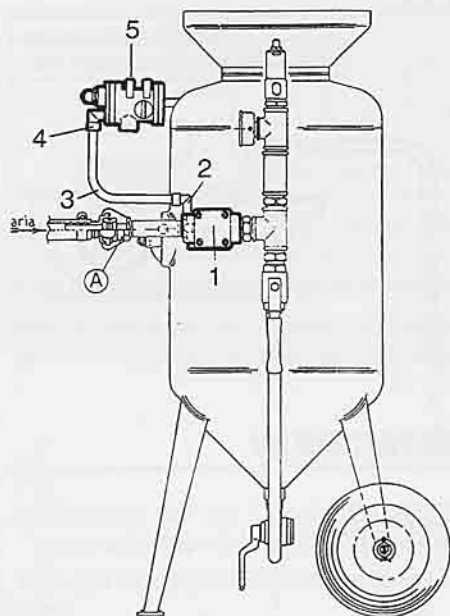
Durchmesser:
80 cm

Leergewicht:
72 kg



1	S 0201	Sicherheitsventil	24	RA 3	Schnellanschluss
2	S 0202	Manometer zur Druckkontrolle im Strahlmittelbehälter	25	RA 13	Anschluss Sandschlauch
4	S 0206	T-Stück	26	S 0225	Sieb
5	S 0205	Nippel	27	S 0306	Trichterdeckel
7	S 0207	Luftdosierventil	28	S 0227	Befestigungsschraube Deckel
8	S 0402	Anschlussverlängerung	29	S 0228	Dichtung für Deckel
9	S 0209	45°-Kurve	30	S 0229	Dichtung für Verschlusspilz
10	S 0210	Nippel A.P. 3/4	31	S 0307	Verschlusspilz
12	S 0212	Rad	32	S 0308	Strahlmittelbehälter
13	S 0213	Splint	33	UG 1	Düse (siehe Düsen-Tabelle)
14	S 0214	Druckwächter Maskendruck	34	S 0232	Nutmutter Düsenverriegelung
15	S 0215	Regler-Filter Maske	35	S 0233	Befestigungsschraube Griff
16	S 0216	Stück R1	36	RA 10	Düsenhalter
17	S 0218	Knie 1/4	37	TU 1	Strahlmittelschlauch
18	S 0219	Schnellkupplung 1/4	39	S 0405	Reduzierstück 3/4 - 1/4
19	S 0403	Datenschild	41	S 0407	Nylonschlauch ø 8
22	S 0221	Strahlmittel-Dosierventil	46	S 0024	Knie 3/4
23	S 0222	T-Stück 45°	47	S 0025	Luftablassventil 3/4

CB 60 FERNSTEUERUNG

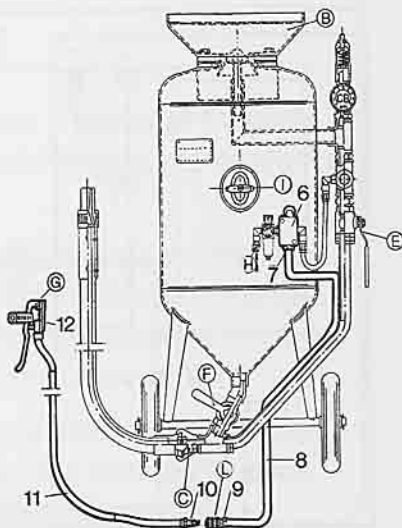


Modell:	CB 60
Max. Betriebsdruck:	11.8 bar
Strahlmittelkapazität:	60 l
Höhe:	112 cm
Durchmesser:	80 cm
Leergewicht:	72 kg

Inbetriebnahme und Gebrauch der Sandstrahlmaschine mit Fernsteuerung

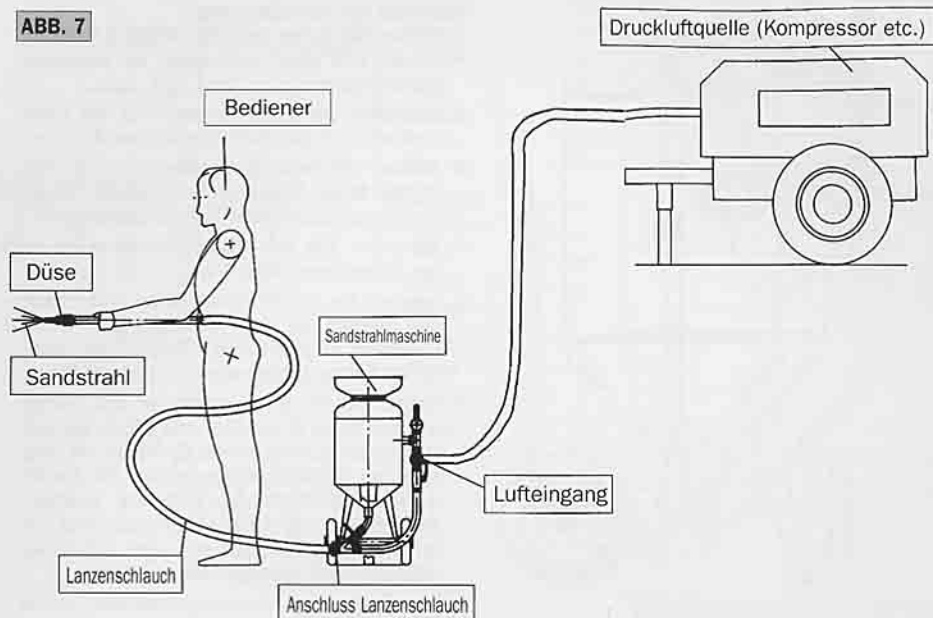
1. Stellen Sie sicher, dass die Ventile **E F** geschlossen sind (Griff rechtwinklig zur jeweiligen Fließrichtung).
2. Schließen Sie einen Schlauch für die Druckluftzufuhr an den Schnellanschluss **A** an.
3. Befüllen Sie die Sandstrahlmaschine über den Trichter **B** mit Strahlmittel und stellen Sie sicher, dass sie mit dem Sieb ausgestattet ist.
4. Schließen Sie den Strahlmittelschlauch an den Schnellanschluss **C** an.
5. Nehmen Sie die Strahlmittellanze in die Hand und drücken Sie den Fernsteuerhebel **G** so, dass sich automatisch der Pilz schließt. Dann setzen Sie die Sandstrahlmaschine unter Druck.
6. Halten Sie die Strahlmittellanze fest, halten Sie den Hebel **G** gedrückt und öffnen Sie vollständig das Luftregelventil **E**. Öffnen Sie langsam das Strahlmittel-Regelventil **F**, bis Sie die richtige Luft-Strahlmittel-Mischung erhalten. Jeder Einstellung des Ventils **F** muss eine kurze Pause folgen, damit sich das Luft-Strahlmittel-Gemisch homogenisieren kann.
7. Zum Stoppen der Sandstrahlmaschine lassen Sie den Hebel **G** los. Zum Stoppen und erneuten Starten der Sandstrahlmaschine bedienen Sie lediglich den Fernsteuerhebel **G**. Bedienen Sie sich der Ventile **E** und **F** nur, wenn Sie das Strahlmittel-Luft-Gemisch ändern wollen.

1	CD 12	Lufteinlassventil für Fernsteuerung
2	CD 16	Anschluss AT - R5
3	CD 15	Nylonschlauch $\varnothing$ 4
4	CD 20	Knie Schnellanschluss
5	CD 11	Ablassventil Fernsteuerung
6	CD 10	Relaisventil
7	CD 25	Gummihalter 1/8 $\varnothing$ 5
8	CD 9	Anschlussleitung
9	RA 16	Schnellanschluss
10	RA 16	Schnellkupplung
11	TU 8	Drago-Schlauch
12	CD 13	Fernsteuerhebel



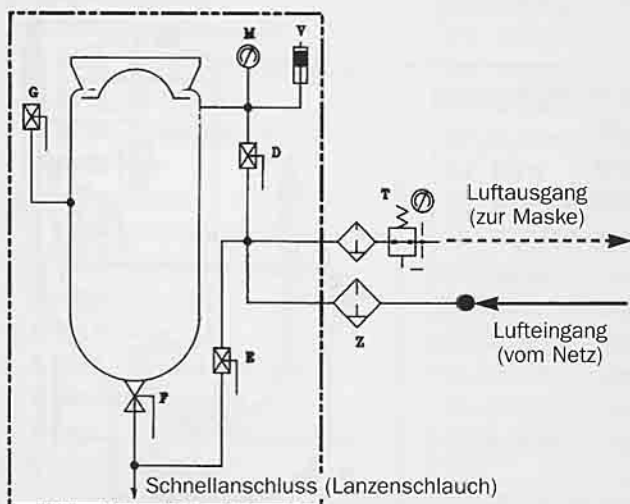
SCHEMA MASCHINENAUFSTELLUNG (Abb. 7)

ABB. 7



PNEUMATISCHER SCHALTPLAN FÜR SANDSTRAHLMASCHINEN MOD. CB 60 MIT MANUELLER STEUERUNG (Abb. 8)

ABB. 8



- M = Manometer
- V = Sicherheitsventil
- T = Reduzier-Filter 1/4" (auf Anfrage)
- Z = Kondenswasserfilter 1" (auf Anfrage)
- D = Kugelventil
Lufteingang
- G = Kugelventil
Luftablass
- F = Ventil
Sandausgabe
- E = Kugelventil

TABELLE FÜR EMPFOHLENE KÖRNUNG

MASCHINE CB24	DÜSENDURCHMESSER							
	3	4	5	6*	7*	8*	9*	10*
SAND-ART	SI/Qz	SI/Qz	SI/Qz	SI/Qz				
KÖRNUNG	0,4/0,6	0,5/0,9	0,6/1,2	0,6/1,2	0,7/1,5	0,7/1,5	0,7/1,5	1,5/2,5

* für Sandstrahlmaschinen mit einer Kapazität über 24 LITER.

Sollten Sie Sand mit anderen Körnungen verwenden wollen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder den Kundendienst von CB.

VERSCHIEDENE HINWEISE

- Schließen Sie die Sandstrahlmaschine mit manueller Steuerung gemäß dem pneumatischen Schaltplan (Abb. 8) an.
- Bei der Maschine mit Fernsteuerung ist der mitgelieferte Anschlussplan zu beachten.
- Die Maschine ist CE-zertifiziert und besitzt eine Tanküberwachung.
- Achten Sie auf gute Pflege und Schutz von Maschine und Zubehör (Lanze, Düse, Sieb).

GARANTIE

Der Kunde erhält auf alle CB-Geräte eine 6-monatige Garantie ab dem Kaufdatum (Rechnung oder Lieferschein), mit Ausnahme des Service-Zubehörs.

Störungen aufgrund von Überladung oder unsachgemäßem Gebrauch sind von der Garantie ausgeschlossen. Die Garantie verfällt ebenfalls, sollte die Maschine von Kundendienstzentren ohne CB-Zulassung demontiert oder manipuliert werden.

Die Gültigkeit der Garantie für Ventile und Manometer setzt die Rückgabe des fehlerhaften Materials an den Hersteller voraus.

INBETRIEBNAHME UND GEBRAUCH ACQUAJET CB 60

Beschreibung

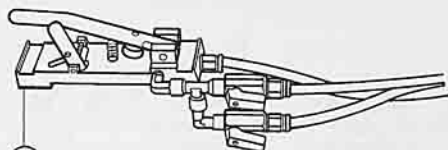
Der Acquajet "CB" ist mit einer zweifachen Steuerung ausgestattet, die dem Bediener die Möglichkeit gibt, den Luftein- und -austritt sowie den Strahlmittelaustritt entweder per Fernbedienung (mit Hilfe des Steuerhebels **F**) oder von der Steuertafel **H** aus zu steuern.

Vor der Entscheidung, welche Art der Steuerung zu wählen ist, muss der Bediener je nach durchzuführender Arbeit den Betriebsdruck an den Reglern **G - I**, die am Drehknopf **E** des Ventils unterhalb des Tankkegels eingestellte Strahlmittelmenge und die in die Düse **L** einzugebende erforderliche Wassermenge festsetzen, so dass die Mischung (Luft - Strahlmittel - Wasser) homogen ist.

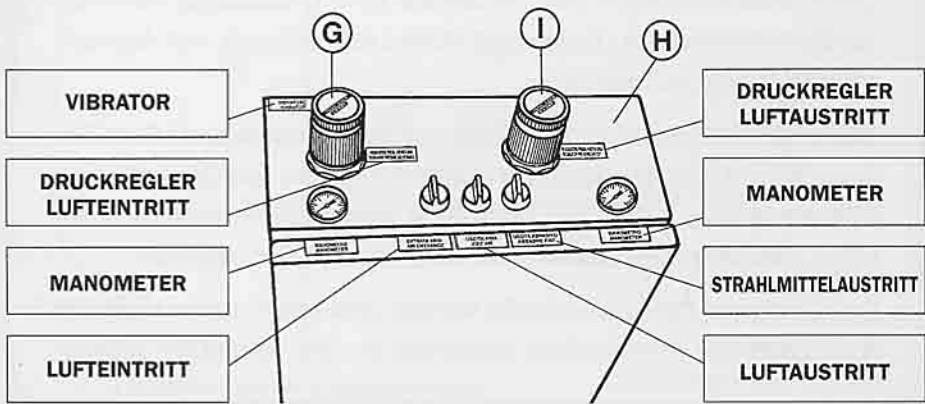
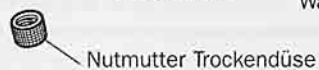
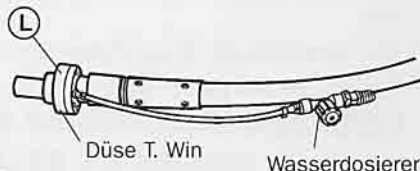
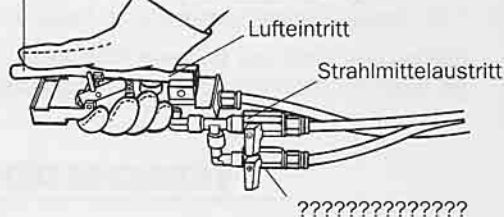
Um ein konstantes Herabfallen des Strahlmittels in den Dosierer zu ermöglichen, kann der Bediener die Vorsteuerung des pneumatischen Vibrators an der Schalttafel **H** betätigen.

Erst nach diesen Einstellungen wählt der Bediener die Betriebsart der Maschine.

POSITION STOPP



BETRIEBSPOSITION



Inbetriebnahme

- Stellen Sie sicher, dass die Maschine während des Transports keine Beschädigungen davongetragen hat, die ihre Betriebsfähigkeit beeinträchtigen.
- Befüllen Sie die Sandstrahlmaschine über den Trichter bzw. das Füllsieb **A** mit trockenem Strahlmittel von geeigneter Körnung.
- Schließen Sie einen Gummischlauch mit einem Innendurchmesser von mindestens 19 mm an den Anschluss **B** für die Druckluftversorgung der Sandstrahlmaschine an.
- Schließen Sie den Strahlmittelschlauch **C** an den Schnellanschluss **D** an. Am anderen Ende des Schlauchs befindet sich die Düse T. Win **L** für das Nass-Sandstrahlen. Diese muss mit Wasser aus einem normalen Leitungsnetz ohne Pumpen- oder Injektorendruck versorgt werden.
- Steuerung von der Schalttafel **H**.
- Auf der Schalttafel **H** befinden sich die leicht identifizierbaren Wahlschalter, mit denen die drei Funktionen Lufteintritt - Luftaustritt - Strahlmittelaustritt ein- bzw. ausgeschaltet werden.
- Fernsteuerung **F**.
- Befestigen Sie den Mehrfachschlauch aus blauem Nylon mit Klebeband über die gesamte Länge des Strahlmittelschlauchs.
- Blockieren Sie den Steuerhebel **F** mit den vorgesehenen Klemmen in der Nähe der Düse **L**.
- Der Mehrfachschlauch besteht aus einem Mantel mit drei nummerierten Schläuchen (1 - 2 - 3).
- Schieben Sie die Schläuche nach Nummern geordnet fest in die Kupplungen 1, 2, 3 ein.
- Für den Betrieb des Steuerhebels siehe Abb. **F**.

